

# GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden

St. Elisabeth Eschwege

St. Nikolaus  
Wanfried

St. Antonius v. Padua  
Abterode

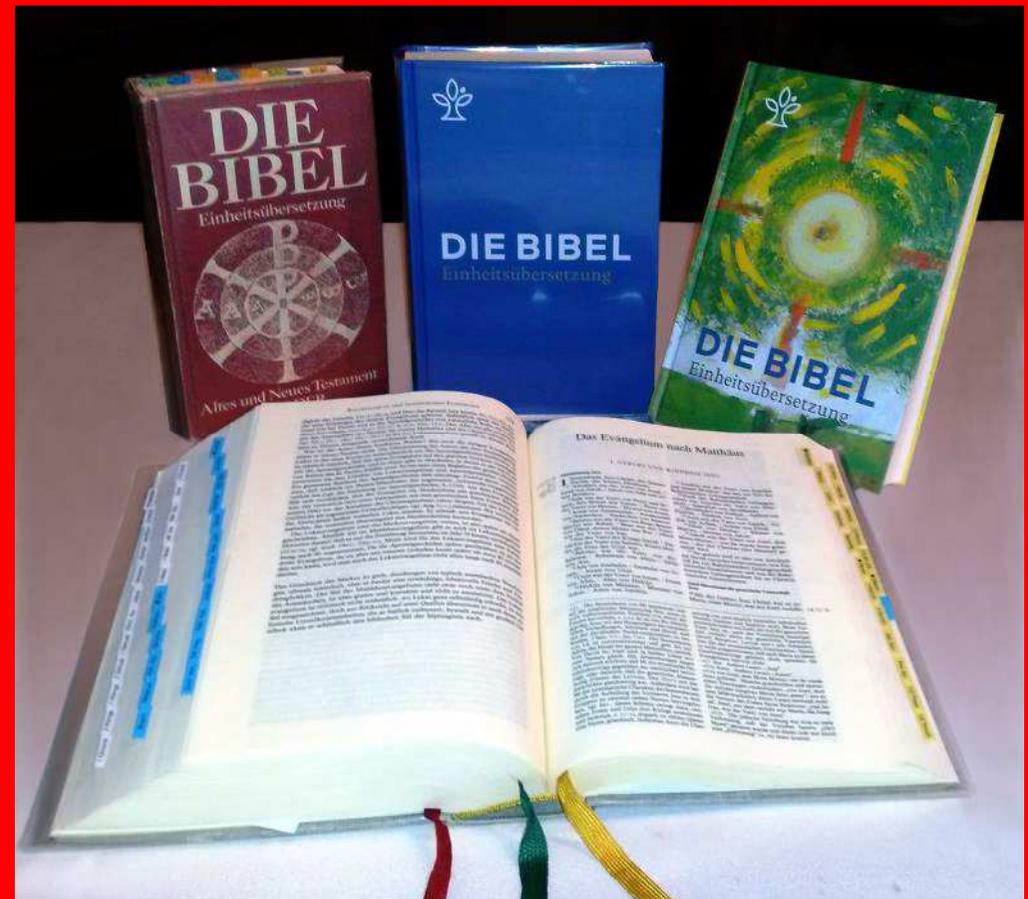
Hl. Dreifaltigkeit  
Grebendorf

Zu d. Hl. Aposteln  
Eschwege

St. Peter  
Reichensachsen

im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

30. Januar 2017- 2. April 2017



Liebe Schwestern und Brüder,

die Bibel ist das wichtigste Buch für unseren Glauben. Für katholische Christen war es nicht immer selbstverständlich auch eine Bibel zu besitzen. Für Meine Großeltern und Eltern war es eher selbstverständlich ein Gotteslob zu besitzen, aber keine Bibel. Das lag wohl daran, dass in früheren Zeiten das Gewicht der Verkündigung auf der Eucharistie lag, weniger im Hören auf das Wort. Es langte die 10 Gebote und die Kirchengebote zu kennen und zu befolgen. In der sog. „Alten Messe“, der tridentinischen Messe, gab es eigentlich keinen Wortgottesdienst, so wie wir ihn heute kennen. Der Teil, in dem der Wortgottesdienst hineingepackt war, nannte man lediglich „Vormesse“. Die Liturgie war zum Altar hingrichtet, nicht auf den Menschen. Mit dem eucharistischen Brot empfing man Christus selbst, was hätte das denn auch toppen können? Etwa das Lesen in der Bibel? Wer hatte schon Zeit zum Lesen. Privilegierte vielleicht, aber nicht der schwer arbeitende „Normal“-Katholik.

Mit der Liturgiereform des II. vatikanischen Konzils wurde ein Gleichgewicht zwischen dem Hören des Wortes und dem Opfer, der Eucharistie, hergestellt. Wie wichtig das Wort ist, zeigt uns der Evangelist Johannes. Er beginnt sein Evangelium mit den Worten: „Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott“. Dieser Satz lässt den Schluss zu, dass Gott im Wort genauso gegenwärtig ist, wie im eucharistischen Brot. Mit der Liturgiereform erhielten Altarräume einen Ambo (Leseputz), von dem aus die Verkündigung des Wortes ausging. Dieser Teil der hl. Messe bekam nun die Bezeichnung **Wortgottesdienst**, die Bezeichnung „Vormesse“ gehörte der Vergangenheit an. Wortgottesdienst und Eucharistie sollten nun gleichwertig sein und eine Einheit bilden. Liturgisch reden wir nun auch beim Ambo vom „Tisch des *Wortes*“ und beim *Altar* vom „Tisch des Mahles“. Beides sind die zentralen gottesdienstlichen Orte. Wir empfangen Christus im Hören und im Mahl. Nun wurde es langsam modern, dass auch in katholischen Haushalten eine Bibel Standard wurde. Unsere Sprache ist einem stetigen Wandel unterzogen. Die Texte der Bibel stammen aus einer Zeit, in der die meisten Sprachen gerade mal aus etwa 1000 Wörter bestanden. Von daher ist eine Bibelausgabe in unserer heutigen Sprache auch immer eine Interpretation des Urtextes. Meine Kinder gebrauchen viele Redewendungen, die ich nicht immer verstehe. Ebenso geht es meinen Kindern, wenn ich einen Spruch aus meiner Jugendzeit von mir gebe. Daher ist es notwendig eine Bibelübersetzung hin und wieder zu überarbeiten und in eine verständliche aktuelle Sprache zu bringen. Dieses ist in der „Neuen Einheitsübersetzung“ geschehen. Das Lesen in der Bibel sollte für jeden Christen zur täglichen Lektüre gehören. Gerade älteren Menschen, denen der Besuch der hl. Messe schwer fällt, kann es wichtig sein zu wissen, dass das Lesen in der Bibel Christus vergegenwärtigt.

Vor wenigen Wochen hat das neue Jahr begonnen, für viele mit neuen Vorsätzen. Nehmen Sie sich doch für 2017 einmal vor in der Bibel zu lesen. Dabei ist es egal, ob sie die Bibel in der alten oder neuen Fassung lesen. Das Lesen der Bibel kann Licht in unser Leben bringen. Johannes schreibt weiter: „In Ihm (*dem Wort*) war Leben und das Leben war das Licht der Menschen“. In unseren Pfarrämtern haben wir die neue Bibelausgabe in wenigen Exemplaren vorrätig und kann dort erworben werden.

Ich wünsche Ihnen schöne und gute Erfahrungen beim Lesen und Schmökern in ihrer Bibel.

*Diakon Stefan Schäfer*

Liebe Schwestern und Brüder,

die Liturgie des Kirchenjahres möchte uns mit einem reichhaltigen Schatz beschenken und unser Leben nicht nur mit dem Sonntag, als Tag des Herrn, bereichern; sondern auch durch die Hochfeste, die wir im Laufe des Jahres feiern. Ein Hochfest ist in der liturgischen Ordnung der katholischen Kirche ein Festtag des Kirchenjahres mit dem höchsten liturgischen Rang. Die Hochfeste nehmen wichtige Glaubensinhalte oder besonders bedeutende Heilige in den Blick.

Die Evangelien, die uns die Liturgie über das ganze Jahr schenkt, sind zu vergleichen mit einem wunderschönen Gemälde, das aus einzelnen Puzzlestücken besteht. Jedes Evangelium, ob vom Sonntag oder anderen Hochfesten ist ein Teil, das für das ganze Puzzle letztlich unersetzlich ist. Wenn wir also aus diesem Gemälde einzelne Puzzlestücke herausnehmen bzw. weglassen, dann ist das ganze Bild nicht mehr aussagekräftig. Es hat Löcher, die stören. Auch die Stabilität des Bildes ist nicht die, wie wenn das Bild aus allen Teilen zusammen gesetzt ist. Das Bild hat an Anziehungskraft verloren und wird irgendwann nicht mehr in seiner Aussagekraft wahrgenommen.

### **Folgende Auflistung möchte uns einen Überblick geben:**

#### **Hochfeste des Herrn**

- Geburt des Herrn (Weihnachten) (25. Dezember)
- Erscheinung des Herrn (6. Januar)
- Verkündigung des Herrn (25. März)
- Ostern (beweglicher Festtermin)
- Christi Himmelfahrt (40. Tag nach Ostern)
- Pfingsten (50. Tag nach Ostern)
- Dreifaltigkeitsfest (Sonntag nach Pfingsten)
- Fronleichnam (Donnerstag der 2. Woche nach Pfingsten)
- Herz-Jesu-Fest (Freitag der dritten Woche nach Pfingsten)
- Christkönigsfest (letzter Sonntag im Jahreskreis)

#### **Hochfeste der Gottesmutter**

- Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (8. Dezember)
- Hochfest der Gottesmutter Maria (1. Januar)
- Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel (15. August)

#### **Hochfeste der Heiligen**

- Hochfest des hl. Josef (19. März)
- Geburt des hl. Johannes des Täufers (24. Juni)
- Hochfest der hl. Apostel Petrus und Paulus (29. Juni)
- Allerheiligen (1. November)
- Allerseelen (2. November)

Wenn wir mal alle Hochfeste gemeinsam betrachten, erkennen wir vielleicht, wie wertvoll, wichtig und maßgeblich sie für unser Glaubensleben sind; ja sogar die Sonntagsliturgie entscheidend ergänzen.

Vor etwa 2 Jahren haben wir begonnen, den Rang der Hochfeste in der Weise wieder hervorzuheben, dass wir an diesen Tagen immer abends ein Hochamt anbieten, damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben, mitzufeiern. An dieser Stelle möchten wir einfach wieder auf diesen Schatz hinweisen, der uns helfen will, dass wir im Glauben gestärkt und gefestigt werden.

*Ihr Josef Alber (Kaplan)*

## ERINNERUNG HEILEN – JESUS CHRISTUS BEZEUGEN ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST



Am 16. September 2016 haben die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche Deutschland den gemeinsamen Text „Erinnerung heilen-Jesus Christus bezeugen“ veröffentlicht! Landesbischof Dr. Heinrich Bedord-Strohm und Bischof Reinhard Kardinal Marx schreiben dazu in Ihrem Vorwort:

*„Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal der Tag, der als Beginn der Reformation gilt. Die damaligen Ereignisse lösten eine Wirkungsgeschichte aus, die nicht nur die evangelische wie die katholische Kirche bis heute prägt, sondern auch die ganze Gesellschaft verändert hat. Gemeinsam wollen wir den 500. Jahrestag der Reformation zum Anlass nehmen, uns auf die Anliegen der Reformatoren zu besinnen und ihren Ruf zu Umkehr und geistlicher Erneuerung neu zu hören.“*

*Der Blick in die Geschichte legt offen, was Christen einander an Leid und Verletzungen angetan haben. Das erschüttert und beschämt uns. Der Blick zurück kann aber auch heilsam sein, wenn wir ihn in Dankbarkeit für die heute gewonnene Verbundenheit und in der Perspektive von Versöhnung wagen. Ein erster Meilenstein auf diesem Weg ist das Gemeinsame Wort „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“, das die Deutsche Bischofskonferenz und der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland vorlegen. Darin geben sie Rechenschaft von dem, was Christen einander angetan haben, um es im Licht ihrer ökumenischen Verbundenheit zu betrachten. Und es wird der Dank für die Gaben, die wir aneinander haben, zum Ausdruck gebracht. Zu unserem Versöhnungsprozess gehört, dass wir die weiterhin offenen Fragen ehrlich benennen und auf deren weitere Klärung drängen. Es ist in unseren Augen ein herausragender Moment unserer Gemeinschaft, nach Jahrhunderten gegenseitiger Abgrenzung ein Reformationsjubiläum in dieser Bereitschaft zu Vergebung und Aufbruch zu begehen.“*

*Auf der Grundlage und in Fortführung des hier vorgelegten Gemeinsamen Wortes zum Jahr 2017 werden die **Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland am 11. März 2017 zu einem zentralen Buß- und Versöhnungsgottesdienst in die Michaeliskirche in Hildesheim** einladen. Darin werden wir für unsere Kirchen unsere Schuld vor Gott aussprechen, ihn und einander um Vergebung bitten und uns im Angesicht Gottes auf die weitere Vertiefung unseres Miteinanders verpflichten. Der Gottesdienst in Hildesheim ist ein weiterer Meilenstein im Prozess der Heilung der Erinnerungen. **Wir möchten dazu anregen, dass entsprechende Gottesdienste auch auf regionaler Ebene gefeiert werden, damit der Versöhnungsprozess auch dort fruchtbar wird.***

*Wir sind dankbar, dass die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland aus Anlass von 500 Jahren Reformation den Prozess der Heilung der Erinnerungen angestoßen haben und in entscheidenden Schritten vollziehen. Wir sind überzeugt: Die Heilung der Erinnerungen macht uns frei, noch intensiver und noch glaubwürdiger gemeinsame Boten des Evangeliums zu sein. Sie stärkt uns, 2017 gemeinsam als Christusfest zu begehen; sie ist zugleich sein geistliches Fundament und seine innerste Antriebskraft. Möge die Erfahrung von Heilung und Versöhnung uns durch das Reformationsjahr 2017 begleiten und uns motivieren, auf dem Weg zur vollen Einheit der Kirche entschieden weiterzugehen.“*

Als evangelische und katholische Christen in und um Eschwege möchten wir die Anregung der beiden Bischöfe aufnehmen und einen entsprechenden Gottesdienst auch auf regionaler Ebene feiern:

**Ökumenischer Gottesdienst**  
**Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen**  
**Samstag 11. März 2017 um 18:00 Uhr**  
**St. Elisabeth in Eschwege**

## VORSTELLUNG PROJEKT 1000PLUS UND DER BABYFLASCHENAKTION

Am **Sonntag 12. März 2017** werden wir in unseren Pfarreien die Babyflaschen-Aktion des Projekts 1000plus mit dem Motto „Hilfe statt Abtreibung“ durchführen. Dabei wird die Arbeit von 1000plus in folgenden Gottesdiensten vorgestellt:

**9:00 Uhr Wanfried St. Nikolaus**

**9:30 Uhr Eschwege St. Elisabeth**

**11:00 Uhr Eschwege Apostelkirche**

Im Anschluss kann sich jedes Gemeindemitglied Infomaterial über das Projekt und eine zur Spendendose umfunktionierte Babyflasche mit nach Hause nehmen und diese mit einer Spende füllen. Die Flaschen werden dann in einem späteren Gottesdienst wieder eingesammelt.

Das Projekt 1000plus hat zum Ziel, 1000 und mehr ungewollt Schwangeren im Jahr durch Beratung und Hilfe zu helfen, damit sie sich für ihre Babys entscheiden können. Dabei arbeitet die Beratung über Internet und Telefon deutschlandweit. Der für eine Abtreibung erforderliche Beratungsschein wird nicht ausgestellt. Wir wollen in unserer Gemeinde die Arbeit von 1000plus unterstützen, weil der Ansturm der ungewollt Schwangeren auf die Beratung so groß ist, dass sie dringend ausgebaut werden muss. Die überwältigende Mehrheit, nämlich ca. 62 Prozent der dort beratenen Frauen, die zuerst über eine Abtreibung nachgedacht haben, entscheiden sich anschließend für ihr Kind. Laut 1000plus ist das Phänomen der Massenabtreibungen in unserem Land also ein Phänomen der massenhaft unterlassenen Hilfeleistung.

In dem Projekt 1000plus arbeiten die **STIFTUNG JA ZUM LEBEN** und die beiden Beratungsstellen für ungewollt Schwangere **Pro Femina e.V.** und **BIRKE e.V.** zusammen. Die Arbeit finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Durch die Babyflaschen-Aktion wollen sie auf die Not und die Verzweiflung von Frauen, die vor einer Abtreibung stehen, aufmerksam machen und Spenden für den dringend notwendigen Ausbau der Beratung mit weiteren Standorten sammeln.

Wir bitten um eine rege Teilnahme an der Aktion! Vergelt's Gott!

# HILFE statt Abtreibung

Projekt 1000plus



1000plus.de

*Weil jeder fehlt, der nicht geboren wird*



**Viele Frauen werden Jahr für Jahr ungewollt schwanger, sind darüber verzweifelt und suchen händeringend nach Rat und Hilfe. 1000plus hilft diesen Frauen!**

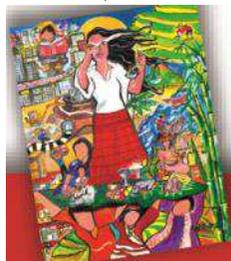
**Wir laden Sie ein zur Vorstellung des Projektes 1000plus und der Babyflaschen-Aktion in den Gottesdiensten:**

**Sonntag, 12. März:**

09:00 Uhr, **Wanfried**, St. Nikolaus

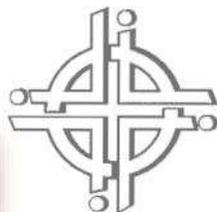
09:30 Uhr, **Eschwege**, St. Elisabeth

11:00 Uhr, **Eschwege**, Apostelkirche



# Weltgebetstag 2017

## Was ist denn fair?



3. März 2017

Eschwege - Abterode - Reichensachsen - Wanfried

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



Die WGTs-Gottesdienste finden um 19:00 Uhr in folgenden Kirchen statt:

Eschwege	Kreuzkirche <b>(Vorbereitungstreffen am Freitag, 3. Februar um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Rudolf-Clermont-Weg)</b>
Abterode	ev. Kirche in Wellingerode
Reichensachsen	kath. Kirche St. Peter
Wanfried	ev. Kirche
(Weitere Orte siehe regionale Presse.)	

## DER KREUZWEG IN DER FASTENZEIT

In der Fastenzeit ist es vielerorts ein guter und fester Brauch, den Kreuzweg unseres Herrn Jesus Christus zu beten, zu betrachten oder nachzugehen.

Die Betrachtung des Kreuzweges kann zu einer tiefen und innigen Beziehung zu unserem Erlöser führen. Viele von uns erleben in ihrem Alltag Stationen des Kreuzweges. Verfolgung, Verrat, Verleumdung, Bloßstellung, schwere Lasten, Kraftlosigkeit, wiederkehrende Niederlagen; aber auch geschwisterliche Hilfe, tröstende und Mut machende Begegnungen.

Jesu Erlösungswerk geht von der Menschwerdung bis Leiden, Tod und Auferstehung. Indem wir als Christen den Weg mitgehen, haben wir Anteil an Ihm und Anteil an Menschen, die ein Kreuz zu tragen haben. Das ist auch ein wesentlicher Bestandteil unserer christlichen Berufung.



Dieses Jahr bieten wir wieder verschiedene Möglichkeiten an, den Kreuzweg mitzugehen.

### Besondere Termine:

**Freitag, 07. April um 18.00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth**

# MISEREOR Kreuzweg

Misereor verbindet meist sozialgesellschaftliche Anliegen der Menschen mit unserem Glauben und der Erlösungstat Jesu Christi.

**Freitag, 17. März um 19 Uhr in der Apostelkirche**



Die katholische Jugend-Band "Adonai" aus Augsburg hat vor einigen Jahren einen musikalischen Kreuzweg komponiert, der wohl einzigartig sein dürfte.

Besonders ansprechend sind die Lieder für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, aber auch jedes Alter. Im Vordergrund steht immer die Beziehung zwischen Jesus und mir selbst. Bilder auf einer Leinwand und die Texte in Heftform helfen ebenfalls, sich in diese Betrachtungen hinein zu versenken.

## Rückblick Sternsingeraktion 2017

**"Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit"**

Im Mittelpunkt diesjährigen Aktion Dreikönigssingen stand das Thema Klimawandel und die Kinder und Jugendlichen in unserem Pastoralverbund waren mit Freude dabei.

Anfang Januar, waren mehr als 70 Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet, sowie ca. 25 Begleiter mehrere Tage in den Straßen von Eschwege, Berkatal, Meinhard, Meißner, Wehretal, Ringgau und Wanfried unterwegs. Wie jedes Jahr schrieben oder klebten sie an unzählige Türen den Segensspruch „20\*C+M+B+17“, **Christus Mansionem Benedicat**.

Sie brachten den Segen Gottes auch in den Kindergarten "St. Elisabeth", in das Krankenhaus, in mehrere Altenheime, in das Eschweger und Wanfrieder Rathaus und Landratsamt.

Über das Ergebnis in der Höhe von 7085,00 Euro haben sich die engagierten Mädchen und Jungen sehr gefreut. Die gesammelten Spenden werden in Kenia und weltweit für verschiedene Projekte zur Milderung der Folgen des Klimawandels verwendet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Durchführung der Sternsingeraktion mitgeholfen haben und an alle Menschen, die die Sternsinger empfangen haben und diese Aktion durch ihre Spende unterstützt haben.



# Einladung

## zu unseren religiösen Kindertagen



Wir laden Euch, Mädchen und Jungen, im Alter zwischen 8 und 12 Jahren zu unseren religiösen Kindertagen in den Osterferien ein!

Wann: 03. April bis 05. April 2017

täglich von 9:00 bis 15:00 Uhr

Wo: im Gemeindehaus St. Elisabeth in Eschwege

Kosten: 10,- € pro Kind incl. Essen und Trinken

Wir werden uns mit einer religiösen Geschichte beschäftigen. Mit viel Spiel, Spaß und Kreativität wird es uns dabei bestimmt nicht langweilig.

Wir freuen uns auf Euch!!!

*Euer Team der religiösen Kindertage*

☞-----

Meine Tochter/mein Sohn nimmt an religiösen Kindertagen teil.

Name und Adresse des Kindes

Tel.:

(Bitte bis zum 20. März abgeben)

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



## Unser Programm Februar - März 2017

*in der Friedrich-Wilhelm Straße 36 in Eschwege  
Jeweils um 15:00 Uhr (soweit keine anderen Angaben gemacht)  
Sie erreichen uns telefonisch unter 05651-3574 oder 05651-50018.*

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 14. Februar     | Die 5 Sprachen der Liebe   |
| 28. Februar     | Fasching   |
| 15. März        | Fahrt zum "Guten Gerlach" nach Haunack-Unterhaun   |
| <b>Mittwoch</b> | Eigenanteil ca. 12,00€ / Frühstück und gefüllte Brottasche.<br>Verbindliche Anmeldung erforderlich,<br>Abfahrt 7:45 Uhr vom Parkplatz St. Elisabeth<br>Beginn der Backstubentour: 9:00 Uhr |
| 28. März        | Kulinarisches Erlebnis   |



☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

## Rückblick Adventsbasar 2016 - Apostelkirche



Das Ergebnis des diesjährigen Adventsbasars kann sich sehen lassen. Nach Abzug aller Ausgaben betragen die Nettoeinnahmen 556,22 €. Das gute Ergebnis verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz von Frau Beck, Frau Fenner und weiteren Gemeindemitgliedern.

Vom dem Erlös haben wir einem Laubsauger angeschafft, der für das große Grundstück rund um Kirche und Gemeindehaus unentbehrlich ist.

Ein herzliches Vergelt' s Gott an Frau Beck, Frau Fenner und weitere Helfer.

## Kinder- und Familiengottesdienste

### Familiengottesdienste mit Eucharistiefeier:

Sonntag, 5. Februar und 19. März jeweils um 9:30 Uhr in St. Elisabeth mitg. vom Musikkreis.

### Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus:

Sonntag, 19. Februar um 11:00 Uhr in St. Elisabeth  
Sonntag, 5. März um 11:00 Uhr in St. Elisabeth

### Kindergottesdienst am Aschermittwoch:

Schülergottesdienst um 8:00 Uhr in St. Elisabeth  
Kindergottesdienst um 10:30 Uhr in der KiTa St. Elisabeth

### Religiöse Kindertage:

Mittwoch, 3. April - Freitag, 5. April in St. Elisabeth. (siehe auch Seite 11)  
Wir hoffen nicht nur auf interessierte Kinder und Jugendliche, die an den „Ferientagen“ teilnehmen wollen, sondern auch auf Gemeindemitglieder jeden Alters, die tatkräftig mithelfen möchten. Dazu hiermit unsere herzliche Einladung. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro oder beim Pfarrgemeinderat.



☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

### Fastenessen auf dem Heuberg

Sonntag, 26. März im Anschluss an die Sonntagsmesse.

Um besser planen zu können, werden am zwei Sonntagen vorher Essens-Marken ausgegeben. Der Erlös ist für MISEREOR bestimmt.

☆

### Nachmittag der älteren Generation

Mittwoch, 15. Februar um 15:00 Uhr Faschingsnachmittag im Gemeindehaus der Apostelkirche.

Mittwoch, 15. März um 15:00 Uhr Kreuzwegandacht in der Apostelkirche, anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung an alle Senioren!

☆

### KFD (Katholische Frauen Deutschland)

Gemeinsam mit der älteren Generation: 15. Februar und 15. März.

☆

### Messdiener

#### Apostelkirche:

Samstag, 18. März von 10:00-12:00 Uhr.

#### St. Elisabeth:

Dienstag 7. Februar, 21. Februar, 14. März immer von 17:00-18:00 Uhr.

**KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung)**

Wird vermeldet

**Fit im Alter - Gymnastikgruppe 65+**

Dienstags, 10:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche.

**Fit fürs Leben - Fitness für Leib und Seele**

Die Frauengruppe trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche. Zur Zeit können wir aufgrund Platzmangels leider keine weiteren Mitglieder aufnehmen. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindefereferentin Frau Therese Borys.

**Frühstück am Donnerstag St. Elisabeth**

Jeden Donnerstag im Anschluss an die 9:00 Uhr Morgenmesse (außer in den Ferien).

**Frühschoppen-Sonntag-Mittagessen St. Elisabeth**

In der Regel am 1. Sonntag im Gemeindehaus St. Elisabeth, nach vorheriger Anmeldung (bitte Aushang beachten)

**Krankenkommunion**

Einmal im Monat wird allen die Kommunion nach Hause gebracht, die aus Altersgründen oder Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Wer besucht werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt. In der Regel kommen wir in den Tagen am bzw. um den Herz-Jesu Freitag (erste Freitag im Monat!).

**Kleidersammlung / Kleidercontainer**

Tragfähige und gewaschene Kleidungsstücke können zu den üblichen Öffnungszeiten in den Flohmärkten - Kleiderkammern von der Apostelkirche und St. Elisabeth abgegeben werden. Kleidercontainer stehen bei der Kirche St. Peter, St. Antonius, Hl. Dreifaltigkeit und auf dem Parkplatz beim Liobahaus Eschwege.

**Flohmarkt – Kleiderkammer - St. Elisabeth**

Mittwochs 10:00-12:00 Uhr

## IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN

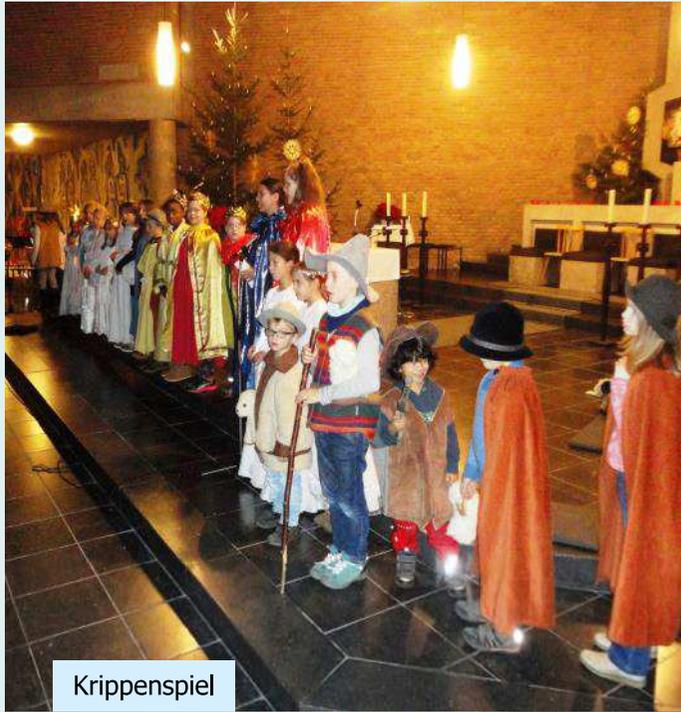


Adventsbasar am 25. November 2016



Weihnachtssingen des Musikkreises am 29. Dezember 2016

# IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



Krippenspiel



Sternsinger 2017





Kindernachmittag am 25. November 2016



Ökum. Schüलगottesdienst am 6. Dezember 2016 in der Auferstehungskirche

**Flohmarkt - Kleiderkammer - Apostelkirche**

Sonntags von 10.00-11.00 Uhr und nach dem Gottesdienst  
Mittwochs von 15.00-17.00 Uhr



**Katholischer Kirchbau- und Förderverein St. Elisabeth e.V.**

Werden Sie Mitglied. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags können Sie selbst bestimmen. Aber auch Spender sind herzlich willkommen. Aufnahmeanträge liegen in der Kirche!

Die Bankverbindung:

Katholischer Kirchenbau –und Förderverein St.Elisabeth e.V.  
Konto Nr. 31377 bei der Sparkasse Werra – Meißner BLZ 52250030  
IBAN:DE17 5225 0030 0000 0313 77 BIC: HELADEF1ESW



**Kirchenchor St. Elisabeth**

**Jeden Montag:**

19:00 – 20:00 Uhr kleiner Chor  
20:00 – 22:00 Uhr Alle (Kirchenchor)



**Musikkreis der St. Elisabethgemeinde**

- Montag** 17:45 - 18:45 Uhr Flöten
- Dienstag** 19:30 Uhr Frauenschola
- Freitag** 16:30 - 17:15 Uhr Flöten Gruppe I  
17:15 - 18:00 Uhr Flöten Gruppe II
- Samstag** 9:15 - 10:00 Uhr Flöten für Anfänger im Gemeindehaus der Apostelkirche



**ST. PETER WEHRETAL-REICHENSACHSEN**

**Weltgebetstag**

Freitag, 3. März um 19:00 Uhr in der kath. Kirche St. Peter



**Krankenkommunion**

Jederzeit nach Voranmeldung bei Kaplan Josef Alber möglich



AWO		Dienstags	
7. Februar 2017	17:00	Wort-Gottes-Feier	
21. Februar 2017	17:00	Wort-Gottes-Feier	
7. März 2017	17:00	Wort-Gottes-Feier	
21. März 2017	17:00	Heilige Messe	
Brückentor		Freitags	
10. Februar 2017	10:30	Heilige Messe mit Krankensalbung	
3. März 2017	10:30	Heilige Messe	
Lindenhof		Freitags	
10. Februar 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier	
24. Februar 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier	
10. März 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier	
24. März 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier	
Vinzenzhaus		Freitags	
3. Februar 2017	16:00	Heilige Messe	
10. Februar 2017	16:00	Heilige Messe mit Krankensalbung	
17. Februar 2017	16:00	Heilige Messe	
24. Februar 2017	16:00	Heilige Messe	
3. März 2017	16:00	Heilige Messe	
10. März 2017	16:00	Heilige Messe	
17. März 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier	
24. März 2017	16:00	Heilige Messe	
31. März 2017	16:00	Heilige Messe	
Forstgartenstift		Donnerstags (Gestaltung durch ev. und kath. Seelsorger)	
14-tägig	16:00	Gemeinschaftsraum im EG	
02. Febr. / 16. Febr. / 02. März / 16. März / 30. März			
Krankenhaus		Donnerstags (Gestaltung durch ev. und kath. Seelsorger)	
wöchentlich	16:30	Andacht im Raum der Stille	

Ansprechpartner	Telefon	Seniorenheime
Diakon Stefan Schäfer	05655 / 395	AWO
Judith Pickard	01577 / 9510939	Vinzenzhaus und Lindenhof
Kaplan Josef Alber	05651 / 21511	Brückentor und St. Elisabeth

Montag	30. Jan.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	31. Jan.	Hl. Johannes Bosco
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	1. Feb.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	2. Feb.	Darstellung des Herrn, Fest
St. Nikolaus (Kirche)	17:00	Hl. Messe mit Kerzenssegnung
St. Elisabeth (Kirche)	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth (Kirche)	18:30	Hl. Messe mit Kerzenssegnung
Freitag	3. Feb.	Hl. Blasius
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE Hl. Messe
Kloster Marienheide	15:00-17:00	Beichtgelegenheit
Samstag	4. Feb.	Hl. Rabanus Maurus
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse, anschl. Blasiussegen
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse, anschl. Blasiussegen
Sonntag	5. Feb.	05. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse, anschl. Blasiussegen
St. Elisabeth	09:30	Familiengottesdienst, mitg. vom Musikkreis, anschl. Blasiussegen
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse, anschl. Blasiussegen
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse, anschl. Blasiussegen
Kollekte: Heizkosten		

<b>Montag</b>	<b>6. Feb.</b>	<b>Hl. Paul Miki und Gefährten</b>
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Dienstag</b>	<b>7. Feb.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
<b>Mittwoch</b>	<b>8. Feb.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>9. Feb.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>10. Feb.</b>	<b>Hl. Scholastika</b>
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>11. Feb.</b>	<b>Unsere Liebe Frau von Lourdes Welttag der Kranken</b>
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>12. Feb.</b>	<b>06. Sonntag im Jahreskreis</b>
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte: Katholische Schulen		

<b>Montag</b>	<b>13. Feb.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Dienstag</b>	<b>14. Feb.</b>	<b>Hl. Cyrill</b>
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
<b>Mittwoch</b>	<b>15. Feb.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Wort-Gottes-Feier mit Anbetung
St. Antonius	20:00	Bibelteilen
<b>Donnerstag</b>	<b>16. Feb.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>17. Feb.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>18. Feb.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse mit Valentinssegen
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse mit Valentinssegen
<b>Sonntag</b>	<b>19. Feb.</b>	<b>07. Sonntag im Jahreskreis</b>
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse, mitg. vom Chor mit Valentinssegen
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse mit Valentinssegen
St. Elisabeth	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse mit Valentinssegen
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse mit Valentinssegen
Kollekte: Gemeindehaushalt		

Montag	20. Feb.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	21. Feb.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	22. Feb.	Kathedra Petri, Fest
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	23. Feb.	Hl. Polykarp
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus		KEINE HI. Messe
Freitag	24. Feb.	Hl. Apostel Matthias, Fest
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE HI. Messe
Samstag	25. Feb.	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	26. Feb.	08. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		

Montag	27. Feb.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	28. Feb.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	1. Mrz.	Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag
St. Elisabeth	08:00	Schüler GoDi mit Spendung des Aschenkreuzes
St. Elisabeth	09:30	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
KiTa St. Elisabeth	10:30	Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes
St. Nikolaus	18:30	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Wort-Gottes-Feier mit Spendung des Aschenkreuzes
Donnerstag	2. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus		KEINE HI. Messe
Freitag	3. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE HI. Messe
Kloster Marienheide	15:00-17:00	Beichtgelegenheit
St. Peter	19:00	Weltgebetstag
Ev. Kreuzkirche	19:00	Weltgebetstag
Samstag	4. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	5. Mrz.	01. Fastensonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		

Montag	6. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	7. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:30	Beichtgelegenheit
Mittwoch	8. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Kreuzweggebet
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	9. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	10. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE Hl. Messe
Samstag	11. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter		KEINE Hl. Messe
<b>St. Elisabeth</b>	<b>18:00</b>	<b>Ökum. Gottesdienst - „Erinnerung heilen - Jesus Christus bezeugen“</b>
Hl. Dreifaltigkeit		KEINE Hl. Messe
Sonntag	12. Mrz.	02. Fastensonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse, <b>anschl. Aktion "1000 Plus"</b>
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse, <b>anschl. Aktion "1000 Plus"</b>
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse, <b>anschl. Aktion "1000 Plus"</b>
St. Antonius		KEINE Hl. Messe
Kollekte: Heizkosten		

Montag	13. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
St. Nikolaus	18:00	Fastenandacht
Dienstag	14. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	<b>Bußgottesdienst</b>
Zu d. Hl. Aposteln	19:15	Beichtgelegenheit
Mittwoch	15. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Kreuzweggebet
St. Elisabeth	09:00	Wort-Gottes-Feier mit Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	15:00	Kreuzwegandacht
St. Antonius	20:00	Bibelteilen
Donnerstag	16. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	17. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	08:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Musikalischer Kreuzweg von "Adonai - Music"
Samstag	18. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	19. Mrz.	03. Fastensonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse, mitg. vom Musikkreis
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte: Druckkosten des Gemeindebriefes		

Montag	20. Mrz.	Hl. Josef, Hochfest
St. Elisabeth (Kirche)	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth (Kirche)	18:30	Hochamt, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	21. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	22. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Kreuzweggebet
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	23. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17.00	Hl. Messe
Freitag	24. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	08:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	25. Mrz.	Verkündigung des Herrn, Hochfest
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Hochamt zu Verkündigung des Herrn
Sonntag	26. Mrz.	04. Fastensonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse, anschl. Fastenessen im Gemeindehaus
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		

Montag	27. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	28. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	29. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Kreuzweggebet
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	30. Mrz.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17.00	Hl. Messe
Freitag	31. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	08:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	1. Apr.	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	2. Apr.	05. Fastensonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte: Misereor		

## KONTAKTLISTE

<b>St. Elisabeth</b> Friedr.-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege	Tel. 05651-3574 Fax 05651-32495 sankt-elisabeth-eschwege @pfarrei.bistum-fulda.de	Dcht. Mario Kawollek, Pfarrer Josef Alber, Kaplan	<b>Pfarrbüro St. Elisabeth</b> Ines Hoffmann Heidi Eisenberg Eva Berezicki Montag 9:30—12:00 Dienstag: geschlossen Mittwoch – Freitag 9:30 – 12:00 Uhr
<b>Zu d. Hl. Aposteln</b> Schlehenweg 11 37269 Eschwege	Tel. 05651-21511 Fax 05651-951972	Therese Borys, Gemeindefereferentin Judith Picard, pastorale Mitarbeiterin im Pastoralverbund	<b>Pfarrbüro Zu. D. Hl. Aposteln</b> Eva Berezicki Dienstag 9:30 - 12:30 Uhr Donnerstag 9:30 - 10:30 Uhr
<b>St. Antonius v. Padua</b> Steinweg 73 37290 Meißner-Abterode		Stefan Schäfer, Diakon Klaus Mittenentzwei, Diakon i. R.	
<b>St. Peter</b> Untere Mühlgasse2 37287 Wehretal- Reichensachsen			

### Bankverbindung:

Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW

<b>St. Nikolaus</b> Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried	Tel. 05655-395 Fax 05655-923844 kath.Kirche-Wanfried @t-online.de sankt-nikolaus-wanfried @pfarrei.bistum-fulda.de	Dcht. Mario Kawollek, Pfarrer Josef Alber, Kaplan Stefan Schäfer, Diakon	<b>Pfarrbüro St. Nikolaus</b> Heidi Eisenberg Dienstag und Freitag 8:30—12:30 Uhr
--	---	---	--

### Bankverbindung:

Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE58 5225 0030 0005 0287 58 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW

<b>Caritasverband W-M Kreis</b> Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018 Fax 05651-5205 Caritas.eschwege @caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete Küch	Bürozeiten: Montag - Freitag 8:00 – 12:00 Uhr und n. Vereinbarung
<b>Caritas Altzent- rum St. Vinzenz</b> Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0 Fax 05651-2284-111	Heimleiterin: Claudia Wille	
<b>Krankenhaus- seelsorge</b>	Tel.: 015779510939	Judith Picard	
<b>Kindergarten St. Elisabeth</b> Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495	Leiterin: Claudia Sacco	Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr

**[www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de](http://www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de)**

### Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden: St. Elisabeth - Eschwege, u. St. Nikolaus—Wanfried  
 Redaktion: Dechant Mario Kawollek, Kpl. Josef Alber und Eva Berezicki  
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 6. März 2017  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen